

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)

vom 29. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. September 2025)

zum Thema:

Beleuchtung des Portikus Anhalter Bahnhof – Teil 2

und **Antwort** vom 14. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Timur Husein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23996
vom 29. September 2025
über Beleuchtung des Portikus Anhalter Bahnhof – Teil 2

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch wären die voraussichtlichen Kosten zur Inbetriebnahme der Beleuchtung des Portikus Anhalter Bahnhof?

Antwort zu 1:

Die Anlagen stammen aus den 1980er Jahren und werden noch mit konventionellen Leuchtmitteln betrieben, der Energieverbrauch war sehr hoch. Inwieweit die vorhandenen Strahler wieder in Betrieb genommen werden könnten, ist nicht bekannt. Vor einer Wiederinbetriebnahme sollte die Anlage jedoch in jedem Fall in Gänze modernisiert werden. Die Kosten dafür liegen geschätzt bei überschlägig 10.000 Euro und umfassen neben der Erneuerung der Strahler auch den ebenfalls erforderlichen Austausch der Maste und die Netzarbeiten.

Frage 2:

Wie hoch wären die voraussichtlichen Kosten für die laufenden Stromkosten pro Jahr?

Antwort zu 2:

Die Kosten für Energie, Wartung und Störungsbeseitigung beliefen sich für die aktuell montierten Strahler auf etwa 600 Euro jährlich, davon 480 Euro Energiekosten. Bei einem Ersatz durch LED-Strahler ist mit deutlich niedrigeren Stromkosten zu rechnen.

Frage 3:

Ist eine „öffentlich-private Partnerschaft“ bzgl. der laufenden Stromkosten möglich?

Antwort zu 3:

Eine solche Partnerschaft sowohl für die laufenden Stromkosten als auch für die Kosten für die Wiederinbetriebnahme einschließlich Modernisierung ist grundsätzlich denkbar.

Berlin, den 14.10.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt